

Vierte Sitzung – Quatrième séance

Mittwoch, 28. April 1993, Vormittag
Mercredi 28 avril 1993, matin

08.00 h

Vorsitz – Présidence: Herr Schmidhalter

93.114

Folgeprogramm nach der Ablehnung des EWR-Abkommens (Swisslex) Zollgesetz. Aenderung Programme consécutif au rejet de l'Accord EEE (Swisslex) Loi fédérale sur les douanes. Modification

Botschaft und Gesetzentwurf vom 24. Februar 1993 (BBI I 805)
Message et projet de loi du 24 février 1993 (FF I 757)

Beschluss des Ständerates vom 18. März 1993
Décision du Conseil des Etats du 18 mars 1993

Kategorie IV, Art. 68 GRN – Catégorie IV, art. 68 RCN

Antrag der Kommission

Mehrheit

Eintreten

Minderheit

(Blocher, Dreher, Mauch Rolf, Schwab)

Eintreten und Rückweisung an den Bundesrat

Die vom Bundesrat erneut vorgelegten «Eurolex-Geschäfte» sind an den Bundesrat zurückzuweisen mit dem Auftrag, ein ordentliches Vernehmlassungsverfahren durchzuführen und die Vorlagen (im positiven Fall) neu vorzulegen.

Eventualantrag der Minderheit

(falls der Rückweisungsantrag abgelehnt wird)

Ablehnung der Vorlage

Proposition de la commission

Majorité

Entrer en matière

Minorité

(Blocher, Dreher, Mauch Rolf, Schwab)

Entrer en matière et renvoyer l'objet au Conseil fédéral

Les «objets Eurolex» à nouveau présentés sont à renvoyer au Conseil fédéral avec le mandat d'effectuer une procédure de consultation ordinaire et (en cas de réponse positive) de les soumettre encore une fois au Parlement.

Proposition subsidiaire de la minorité

(en cas de refus de la proposition de renvoi)

Rejet du projet

Präsident: Die Anträge der Minderheit Blocher sind zurückgezogen worden.

M. Gobet, rapporteur: Le projet qui vous est soumis est au nombre de ceux que l'on nous propose d'adopter dans l'exercice Swisslex, mais il ne s'appliquera que moyennant la clause de réciprocité. Donc, si nous acceptons la modification proposée, l'interdiction de faire du cabotage sera abrogée, c'est-à-dire que chaque entreprise de transport implantée dans un pays tiers pourra effectuer en Suisse des transports avec des

véhicules exemptés de dédouanement si le pays tiers accorde le droit de réciprocité.

Le 30 septembre 1992, vous avez approuvé la modification de cette loi dans le cadre du programme Eurolex. La Commission de l'économie et des redevances vous propose, par 17 voix sans opposition et avec 4 abstentions, d'en faire de même aujourd'hui.

Thür, Berichterstatter: Die Aenderung des Zollgesetzes finden Sie auf Seite 125 der Botschaft 93.100, die dazugehörenden Erläuterungen auf Seite 64f. (Ziff. 245).

Nach der geltenden Regelung in Artikel 15 des Zollgesetzes ist die sogenannte Kabotage verboten, das heisst, der Inland- oder Binnentransport mit unverzollten Fahrzeugen ist nicht erlaubt. Die Neuregelung sieht nun vor, dass alle Beförderungsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr von der Bezahlung von Zollbeträgen und Monopolgebühren befreit sind, aber dennoch für grenzüberschreitende Transporte oder für zeitweilige gewerbliche Binnentransporte verwendet werden können. Ein gleicher Vorschlag stand auch im Rahmen der Eurolex-Vorlagen zur Diskussion.

Der Kommission stellen sich die Fragen: Was passiert, wenn ein ausländischer Staat nicht Gegenrecht hält? Wäre im Gesetz ein entsprechender Vorbehalt nötig? Diese Fragen wurden ausführlich diskutiert.

In Artikel 19 des geltenden Zollgesetzes finden Sie eine Bestimmung, die diesbezüglich eine Sicherung einbaut. Dieser Artikel gibt dem Bundesrat die Möglichkeit, Vergünstigungen zeitweilig oder dauernd aufzuheben, wenn ein fremder Staat mit solchen Vergünstigungen nicht Gegenrecht hält. Der Bundesrat kann darüber hinaus mit der Inkraftsetzung des Gesetzes so lange zuwarten, bis die EG Gegenrecht gewährt. Welchen Weg der Bundesrat im Einzelfall einschlägt, ist von der Sache her egal. Man kommt auf beiden Wegen zum selben Ziel.

Mit dieser Bestimmung wäre die Schweiz weiter als die EG selber. Gerade mit der Kabotage hat die EG erhebliche interne Probleme. Zwar möchten die EG-Staaten in diesem Bereich grundsätzlich ebenfalls eine totale Liberalisierung, bestimmte Staaten aber, vor allem Deutschland, wehren sich dagegen, solange die Kabotage nicht über die Steuerharmonisierung besser geregelt ist. Deutschland wehrt sich damit gegen Lastwagen aus Holland, Spanien und Portugal, weil diese viel billiger fahren können. Deshalb möchten die Deutschen eine Vereinheitlichung der Schwerverkehrsabgabe auf ihrem hohen Niveau. Das liegt natürlich auch in unserem Interesse. Jedenfalls wären wir in diesem Punkt der EG mit unserem Liberalisierungsangebot einen Schritt voraus.

Die Kommission hat Eintreten beschlossen und diese Vorlage angenommen. Ich bitte Sie, das gleiche zu tun.

Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen

L'entrée en matière est décidée sans opposition

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Ziff. I, II

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Titre et préambule, ch. I, II

Proposition de la commission

Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Entwurfes

95 Stimmen
(Einstimmigkeit)

An den Ständerat – Au Conseil des Etats

Folgeprogramm nach der Ablehnung des EWR-Abkommens (Swisslex) Zollgesetz.

Aenderung

Programme consécutif au rejet de l'Accord EEE (Swisslex) Loi fédérale sur les douanes.

Modification

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1993
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Aprilsession
Session	Session d'avril
Sessione	Sessione di aprile
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	04
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	93.114
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.04.1993 - 08:00
Date	
Data	
Seite	776-776
Page	
Pagina	
Ref. No	20 022 665

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.